

GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG EINES NACHTRAGS ZUR ABE 46078

366-0022-05-WIRD/N6

Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH 396843/0000

53721 Siegburg

Art: Sonderrad 5 J X 13 H2

Typ: OID

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46078 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

0. Hinweise

Die Verwendungsbereiche wurden teilweise aktualisiert.

Folgende Radausführungen sind neu, bzw. es ergaben sich Änderungen im Verwendungsbereich.

OID2541

I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten- loch (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig- Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
OID1581	LK98 ET32	ohne	98/4	58,1	32	475	1825	01/05
OID2581	LK100 ET35	Ø58,1/Ø60,1	100/4	58,1	35	475	1825	01/05
PGUOID1581	LK98 ET32	ohne	98/4	58,1	32	475	1825	01/05
PGUOID2581	LK100 ET35	Ø58,1/Ø60,1	100/4	58,1	35	475	1825	01/05
OID2541	LK100 ET35	Ø54,1/Ø60,1	100/4	54,1	35	475	1825	01/05
PGUOID2541	LK100 ET35	Ø54,1/Ø60,1	100/4	54,1	35	475	1825	01/05
OID2561	LK100 ET35	Ø56,1 / Ø60,1	100/4	56,1	35	475	1825	01/05
PGUOID2561	LK100 ET35	Ø56,1 / Ø60,1	100/4	56,1	35	475	1825	01/05
OID2565	LK100 ET35	Ø56,5 / Ø60,1	100/4	56,5	35	475	1825	01/05
PGUOID2565	LK100 ET35	Ø56,5 / Ø60,1	100/4	56,5	35	475	1825	01/05
OID2571	LK100 ET35	Ø57,1 / Ø60,1	100/4	57,1	35	475	1825	01/05
PGUOID2571	LK100 ET35	Ø57,1 / Ø60,1	100/4	57,1	35	475	1825	01/05
OID2591	LK100 ET35	Ø59,1 / Ø60,1	100/4	59,1	35	475	1825	01/05
PGUOID2591	LK100 ET35	Ø59,1 / Ø60,1	100/4	59,1	35	475	1825	01/05
OID2601	LK100 ET35	ohne	100/4	60,1	35	475	1825	01/05
PGUOID2601	LK100 ET35	ohne	100/4	60,1	35	475	1825	01/05
OID3634	LK108 ET32	Ø63,4 / Ø70,1	108/4	63,4	32	450	1825	01/05
PGUOID3634	LK108 ET32	Ø63,4 / Ø70,1	108/4	63,4	32	450	1825	01/05
OID318651	LK108 ET18	ohne	108/4	65,1	18	475	1755	01/05
PGUOID318651	LK108 ET18	ohne	108/4	65,1	18	475	1755	01/05
PGUOID3651	LK108 ET32	Ø65,1 / Ø70,1	108/4	65,1	32	450	1825	01/05

**Gutachten 366-0022-05-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46078**

Fahrzeugteil: Sonderrad 5 J X 13 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: OID
Stand: 22.09.2011



Seite: 2 von 4

I.1. Beschreibung der Sonderräder

Antragsteller :AEZ Leichtmetallräder GmbH
53721 Siegburg
Hersteller : AEZ Leichtmetallräder GmbH
53721 Siegburg
Handelsmarke : IMOLA
Art der Sonderräder : LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt
Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung
Masse des Rades : ca. 5,3 kg

I.2. Radanschluß

siehe Anlage

I.3. Kennzeichnung der Sonderräder

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingepreßt, siehe Beispiel der Radausführung OID2561:

	: Außenseite	: Innenseite
Radtyp	: --	: OID
Radausführung	: --	: LK100 ET35
Radgröße	: --	: 5 J X 13 H2
Typzeichen	: KBA 46078	: --
Einpreßtiefe	: --	: ET35
Herstellungsdatum	: --	: Fertigungsmonat und -jahr z.B. 01.05
Gießereikennzeichnung	: --	: MS349
Japan. Prüfwertzeichen	: --	: JWL

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

I.4. Verwendungsbereich

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

II. Sonderradprüfung

Sonderradprüfungen, s. Bericht-Nr. 366-0022-05-MURD/N3-TB der TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH.

III. Anbau- und Verwendungsprüfung:

III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

**Gutachten 366-0022-05-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46078**

Fahrzeugteil: Sonderrad 5 J X 13 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: OID
Stand: 22.09.2011



Seite: 3 von 4

III.2. Fahrversuche:

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgenreöße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VkBl S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 08.2008 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

III.3. Fahrwerksfestigkeit:

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften PKW weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

IV. Zusammenfassung:

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

V. Unterlagen und Anlagen:

V.1. Verwendungsbereichsanlagen:

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	ALFA LANC., FIAT	OID1581; PGUOID1581	32	22.09.2011	liegt bei
2	FIAT	OID2581; PGUOID2581	35	22.09.2011	liegt bei
3	DAIHATSU	OID2541; PGUOID2541	35	22.09.2011	liegt bei
4	HYUNDAI, HYUNDAI MOTOR (IND)	OID2541; PGUOID2541	35	22.09.2011	liegt bei
5	KIA	OID2541; PGUOID2541	35	22.09.2011	liegt bei
6	MAZDA	OID2541; PGUOID2541	35	22.09.2011	liegt bei
7	SUZUKI	OID2541; PGUOID2541	35	22.09.2011	liegt bei
8	TOYOTA	OID2541; PGUOID2541	35	22.09.2011	liegt bei
9	DAIHATSU	OID2561; PGUOID2561	35	22.09.2011	liegt bei
10	HONDA	OID2561; PGUOID2561	35	22.09.2011	liegt bei
11	KIA	OID2561; PGUOID2561	35	22.09.2011	liegt bei
12	MITSUBISHI	OID2561; PGUOID2561	35	22.09.2011	liegt bei

**Gutachten 366-0022-05-WIRD/N6
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 46078**

Fahrzeugteil: Sonderrad 5 J X 13 H2
Antragsteller: AEZ Leichtmetallräder GmbH

Radtyp: OID
Stand: 22.09.2011



Seite: 4 von 4

13	DAEWOO MOTOR CO. LTD, DAEWOO-FSO Motor Sp. z o.o., GM DAEWOO (ROK)	OID2565; PGUOID2565	35	22.09.2011	liegt bei
14	OPEL, OPEL / VAUXHALL	OID2565; PGUOID2565	35	22.09.2011	liegt bei
15	SEAT	OID2571; PGUOID2571	35	22.09.2011	liegt bei
16	SKODA	OID2571; PGUOID2571	35	22.09.2011	liegt bei
17	VOLKSWAGEN	OID2571; PGUOID2571	35	22.09.2011	liegt bei
18	NISSAN	OID2591; PGUOID2591	35	22.09.2011	liegt bei
19	RENAULT	OID2601; PGUOID2601	35	22.09.2011	liegt bei
20	FORD	OID3634; PGUOID3634	32	22.09.2011	liegt bei
21	MAZDA	OID3634; PGUOID3634	32	22.09.2011	liegt bei
22	CITROEN	OID318651; PGUOID318651	18	22.09.2011	liegt bei
23	PEUGEOT	OID318651; PGUOID318651	18	22.09.2011	liegt bei

V.2. Allgemeine Hinweise:

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

V.3. Technische Unterlagen:

siehe Anlage: Technische Unterlagen



Abel

Sachverständiger
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025
Wien, 22.09.2011
KUB